

Informationen der Stadtgemeinde Enns



*Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und
der Stadtverwaltung frohe Ostern!*

Ihr Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

INHALT

Der Bürgermeister informiert	S. 3	Bezirksgericht Enns	S. 15
Rechnungsabschluss 2010	S. 7	Veranstaltungen	S. 17
Parkregelungen	S. 8	Sanierung der Volksschulen	S. 23
Umfrage & Gewinnspiel	S. 10	Neuer Gemeindeenergieplaner	S. 27

**Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer

**Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer

**Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**

Referent für örtliche Raumplanung und Tourismus.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Besprechungszimmer, 0664/3435980**

**STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353

**STR Klaus Haidinger (SPÖ)**

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer

**STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637

**STR Rudolf Hofmann (ÖVP)**

Referent für Wirtschaftsangelegenheiten und Land- und Forstwirtschaft.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/5460836

**STRⁱⁿ Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897

**STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/8298652, enns@gruene.at

**GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer

**GR Norbert Aichberger (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414

**GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at

**GRⁱⁿ Dr. Michaela Heinisch (Grüne)**

Fraktionsobfrau der Grünen

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777

**Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!**

Erst- und Akutversorgung sowie Ambulanz müssen auch weiterhin im LKH Enns gesichert sein.

Ende März wurde von der Spitalsreformkommission über die geplante Auflassung der Inneren Abteilung sowie der Notfallversorgung und Unfallambulanz am Ennsner Landeskrankenhaus informiert. Auch wenn Einsparungen getätigt werden müssen, wird die Stadtgemeinde Enns dieses Ausmaß an Reformen nicht einfach zur Kenntnis nehmen, daher habe ich unverzüglich alle Parteien zu einem Gesprächsgipfel geladen.

In einem Gespräch mit Mag. Karl Lehner MBA, kaufmännischer Vorstandsdirektor der gespag, erfuhr ich, dass der Wegfall der Internen durch eine Erweiterung der psychosomatischen Abteilung, eventuell durch die Verlagerung der Jugend- und/oder Kinderpsychiatrie nach Enns, ausgeglichen werden soll.

In Zeiten von stark wachsenden Zahlen des Burnouts oder ähnlichen Krankheitsbildern mag durchaus die Psychosomatik eine Variante sein, die den Standort des LKH Enns und zumindest einen Großteil der Arbeitsplätze sicherstellt.

Unerlässlich ist jedoch aufgrund der stark verbesserten Infrastruktur (neuer B 309 Autobahnanschluss, B1 Umfahrung, zahlreiche Betriebsansiedelungen im Ennschafen) und dem damit verbundenen erhöhten Verkehrsaufkommen, auch weiterhin eine Not- und Erstversorgung sicherzustellen. Ein zukunftsweisendes Modell wäre, anstatt der Verlagerung der Kinder- und Jugendpsychiatrie nach Enns, die psychosomatische Abteilung auszubauen, die bestehende Infrastruktur zu nutzen und mit den ansässigen und Spitalsärzten eine Ambulanz zu errichten. Auch die Installation eines Notarztwagens mit entsprechend ausgebildeten Ärzten muss diskutiert und überprüft werden.

Die Reformpläne bedeuten auch wesentliche zusätzliche Kosten im Rettungsdienst und Krankentransport sowie vor allem enorm mehr Einsatzzeit.

Bei einer Sondergemeinderatssitzung am 7. April wurde auf meinen Antrag hin eine Resolution an die OÖ Landesregierung, an die Spitalsreformkommission sowie an die gespag verabschiedet.

Ich hoffe, dass nicht nur der Sparstift angesetzt wird sondern sich die zuständigen Stellen, im Interesse der Gesundheit unserer Bürger, unserer sachlichen und konstruktiven Vorschläge annehmen werden.

Spitalsreform ja, aber nicht auf Kosten der Qualität!

Karlinger
Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

Weitere Termine**Bundesrat Gottfried Kneifel**

nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

Kostenlose Rechtsberatung der Ennsner Anwälte

Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr

Nächste Termine: 09.04; 14.05; 11.06.2011

Wohnungssprechtage Jeden 1. Donnerstag im Monat von

16-18 Uhr. Termine: 07.04; 05.05; 09.06.2011

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)

Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 14.04; 28.04; 12.05; 26.05; 09.06; 14.07.2011

Infos: Ingrid Schrattecker, 0664/60072-14227

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.

Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer.

Redaktion: Monika Schlägl, 07223/82181-115

Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.

alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at

Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns

Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns

5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4/Jahr und bei Bedarf.

Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.06.2011



In der heutigen Zeit voll Stress und Hektik, wird es immer wichtiger auch ausreichend Zeit für Erholung und Entspannung zu finden. Wussten Sie eigentlich wie viele Rad- und Wanderwege, Spielplätze, Sportplätze oder Laufstrecken es in Enns gibt?

Zeit für Erholung und Entspannung



Sauna und Freibad bieten je nach Jahreszeit Entspannung pur. Spaziergänge im Naherholungswald Eichberg, im Schlosspark oder durch die wunderschönen Aulandschaften der Flüsse Enns und Donau laden ein die Seele baumeln zu lassen.

Zeit für Fitness und Sport



Wer seine Freizeit lieber mit Wandern oder Radfahren verbringt, kommt in Enns voll auf seine Kosten. Die ganz großen Radrouten wie Donauradweg, Ennstalradweg oder Römerradweg treffen sich bei uns.

Auf markierten Wanderwegen wie Rabenbergwanderweg, Donausteig, Stadterlebnisweg oder Historischer Rundweg können Sie Natur und Enns Geschichte erkunden.

Zwischen Eichberg und Rabenberg haben Sie die Möglichkeit auf beschilderten Laufstrecken in unterschiedlichen Längen Ihre Kondition zu testen.

Eine besondere Attraktion erwartet Fußgänger und Radfahrer an der Donau in Enghagen mit der Radfähre. Eine romantische Flussüberquerung ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

Zeit für Familie



Zehn Spielplätze, ein Skaterpark und ein Funcourt stehen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung

Zeit für Kultur



Foto: Huemer

Über die geschichtlichen und kulturellen Highlights wissen unsere Stadtführer bestens Bescheid. Frischen Sie Ihr Wissen bei einer Stadtführung auf – auch Kinder sind herzlich willkommen.

Zeit für Freunde



Gemütliches Beisammensein mit Freunden, was eignet sich besser als ein Besuch in unseren Gasthäusern, Restaurants, Cafés oder Schanigärten. **Enns – eine Stadt mit Lebensqualität! Nehmen Sie sich Zeit**

Schluss mit den Gerüchten!

So steht es wirklich um die Enns Sauna

Entgegen allen Negativgerüchten erfreut sich die Enns Saunaoase großer Beliebtheit. Die Besucherzahlen steigen kontinuierlich und der Abgang konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden.

Anstatt der in diversen Medien kolportierten 15 Besucher täglich, liegt der Gästeschnitt bei 33 Personen. Im Jänner dieses Jahres konnte sogar ein Schnitt von 47 Personen erreicht werden. Dies bedeutet bereits im ersten Monat eine 20 %ige Steigerung im Vergleich zum Jahr 2010. Der Prüfungsausschuss hat diese Zahlen bereits bestätigt. In den letzten Monaten durfte man sich über einen ständig steigenden Zuspruch freuen und es ist auch weiterhin ein Steigerungstrend sichtbar.

Zufriedene Kunden

Im ersten Betriebsjahr wurde intensiv auf Wünsche und Anliegen der Saunagäste eingegangen. Nach einer schriftlichen Umfrage wurden etliche Adaptierungen durchgeführt. Die Besucher wissen das zu schätzen und genießen das gemütliche, moderne Ambiente sowie die persönliche und kompetente Be-

treuung des Saunapersonals. Dies bestätigte auch die aktuelle Umfrage, die im Zeitraum von 21. Februar – 6. März 2011 durchgeführt wurde, in der sich die Gäste überdurchschnittlich zufrieden zeigten.

Senkung der Kosten - Steigerung der Einnahmen

Aufgrund verschiedener struktureller Maßnahmen konnte außerdem der jährliche Abgang wesentlich verringert werden. Die Einnahmen hingegen stiegen in den Vergleichsjahren 2009/2010 um knapp 20 %.

Genießen Sie das Ambiente noch bis zur Saisoneröffnung des Erlebnisfreibades am 30. April 2011. Nach einer sonnigen Badezeit öffnet die Saunaoase wieder im September für Ihr Wohlbefinden ihre Pforten.



saunaoase enns, Fördermayrstraße 4, 4470 Enns, 07223/850 99, office@enns.ooe.gv.at, www.enns.at

Bis bald!

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Mo: 13³⁰ – 21³⁰
- Di: RUHETAG
- Mi: 13³⁰ – 21³⁰
- Do: 13³⁰ – 21³⁰
- Fr: 09⁰⁰ – 21³⁰
- Sa: 13³⁰ – 21³⁰
- So: 13³⁰ – 20⁰⁰



Bürgermeistertreffen in St. Valentin

St. Valentins Bürgermeisterin Mag.^a Kerstin Suchan nutzte anlässlich des Besuchs von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer die Gelegenheit und lud ihre Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden zu einem Treffen.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger stellte sich als Vertreter der 1. città slow Österreichs, in der man besonderen Wert auf regionale Produkte legt, mit einem speziellen Gruß ein. Nationalratspräsidentin Barbara Prammer und Bürgermeisterin Mag.^a Kerstin Suchan durften sich über eine Flasche Mosecco (prickelnder Obstperlwine aus Äpfeln und Birnen aus dem Hause Maleninsky) freuen.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden verschiedene Anliegen der Gemeinden besprochen. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger wies u.a. auf die angespannte finanzielle Situation der Gemeinden hin: **„Die Gemeinden dürfen monetär nicht mehr zusätzlich belastet werden, sie sind an ihren Grenzen angelangt.“**

Diskutiert wurde auch über Verwaltungsreformen und Gemeindefkooperationen, um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger signalisierte, dass

Kompetenzen die momentan bei den Bezirkshauptmannschaften liegen, teilweise von den Gemeinden übernommen werden könnten.



v.l.n.r.: Thomas Punkenhofer Bgm. Mauthausen, Franz Stefan Karlinger Bgm. Enns, Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, Mag.^a Kerstin Suchan Bgm. St. Valentin, Alfred Buchberger Bgm. Ennsdorf, Florian Himmelbauer Vzbgm. St. Pantaleon-Erla

Liebe HundehalterInnen!

Am Stadtamt Enns häufen sich Beschwerden über freilaufende Hunde, speziell in den Gebieten Ennscher Schlosspark und Eichberg. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis, dass manche Menschen einfach Angst vor Hunden haben. Speziell für Kinder ist es sehr unangenehm, wenn nicht angeleinte Hunde über den Spielplatz toben oder laut bellend am Weg entgegenlaufen.

Das OÖ Hundehaltesgesetz regelt ganz genau die Maulkorb- und Leinenpflicht:

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Unter Ortsgebiet versteht man alle Straßenzüge, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern. Die Leinen- und Maulkorbpflicht besteht im Ortsgebiet bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Ver-

kehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen.

Seien Sie fair und entsorgen Sie bitte die Exkremente Ihres Hundes!

Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn niemand die Häufchen seines Hundes wegräumen würde. Alle Wege und Wiesen in den Parks wären mit der Zeit nicht mehr benutzbar. Bitte nehmen Sie die seitens der Stadtgemeinde errichteten Hundestationen in Anspruch. Auch an Orten wo Sie diese nicht vorfinden, sind die kleinen Malheure leicht wieder in Ordnung zu bringen. Einfach ein gewöhnliches Plastiksäckchen über die Hand stülpen, Häufchen einsammeln, Säckchen verschließen und bei nächster Gelegenheit im Mülleimer entsorgen.

Danke!

Rechnungsabschluss 2010:

Strenger Sparkurs hat sich gelohnt



Vbgm. Klaus Kampfner

Erfreulicherweise hat sich das Budget 2010 deutlich besser entwickelt als zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung angenommen. Bereits seit Jahresmitte war ein positiver Trend erkennbar, der sich letztlich auch bestätigt hat. Die Ennsner Betriebe zeigten große Stabilität, wodurch die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde wieder das Niveau von 2008 erreichten konnten.

Diese positive Entwicklung einerseits, der strikte Budgetvollzug und die äußerst sparsame Verwendung der Finanzmittel andererseits, führten dazu, dass entgegen der veranschlagten Rücklagenentnahme zum Ausgleich des ordentlichen Haushalts in der Höhe von 526.700,- eine Zuführung an die allgemeine Ausgleichsrücklage in der Höhe von 293.653,37 getätigt werden konnte.

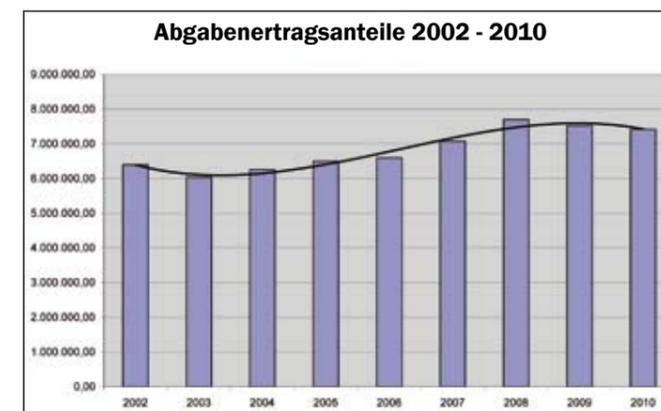
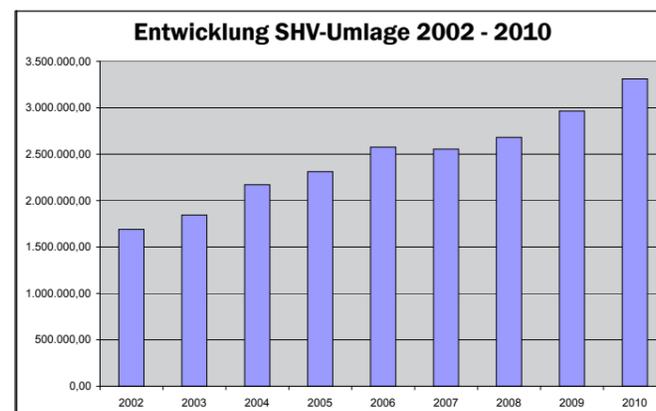
In Anbetracht der Tatsache, dass die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen gegenüber dem Jahr 2008 noch immer um rund 281.000,- zurück liegen und der positive Rechnungsabschluss 2010 auch von nicht unwesentlichen Einmaleffekten wie Tilgungsaussetzungen und Grundsteueraufrollungen getragen wird, ist die Stadtgemeinde Enns weiterhin gefordert,

das Budget derart zu gestalten, dass Überschüsse erwirtschaftet werden, um anstehende Vorhaben wie Hochwasserschutz, Schulsanierungen und den weiteren Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen umsetzen zu können.

Für die Budgetentwicklung in den nächsten Jahren wird es von großer Bedeutung sein, in welchem Ausmaß sich die derzeit laufende und sehr positiv prognostizierte Spitalsreform II finanziell tatsächlich niederschlagen wird, wie sich der Wasserkauf aufgrund der Bentazonbelastung weiterhin auswirken wird und besondere Aufmerksamkeit wird nach wie vor der Entwicklung der Sozialhilfeförderungsbeiträge zu schenken sein.

Die Stadtgemeinde Enns hat mit dem Voranschlag 2010 erste wichtige Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung gesetzt, welche voll gegriﬀen und letztlich dazu geführt haben, dass die schwierigen Jahre 2009 und 2010 aus eigener Kraft bewältigt werden konnten. Im mittelfristigen Finanzplan 2011 - 2014 werden diese strikt weitergeführt.

Sowohl die Politik als auch die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Enns werden den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen, um die Finanzierung des Gemeindehaushaltes und der anstehenden Großprojekte nicht zu gefährden.



Nächste Gemeinderatssitzung:
Donnerstag, 7. Juli 2011, 18⁰⁰
Bürgerfragestunde von 17³⁰ - 18⁰⁰

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Telefon: 07223/82181- 113 oder 117



Gute Neuigkeiten für Autofahrer und Gewerbetreibende Erweiterte Kurzparkzone Wiener Straße

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.3.2011 wurde einstimmig beschlossen, in der Wiener Straße zusätzlich zur bereits bestehenden Kurzparkzone drei neue Stellflächen zu schaffen.

Ein Stellplatz befindet sich neben der Einfahrt zum ehemaligen „Öllinger-Parkplatz“, zwei weitere vor dem Haus Nr. 20 a.

Die Kurzparkzonen gelten:

Werktags: Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00

Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Parkdauer: jeweils 90 Minuten.



Neue Parkregelung in der Linzer Straße

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung wurde das Parkverbot in der Linzer Straße wie folgt abgeändert:

Seit 1. April dürfen Fahrzeuge in der Linzer Straße Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr halten. Außerhalb dieser Zeiten ist das freie Parken erlaubt.

Diese Regelung gilt nicht für die Halte- und Parkverbote!

Neues vom Marktgeschehen: ARGE Wochenmarkt

Die Ennser Marktbesicker haben den Verein „ARGE Wochenmarkt“ gegründet. Den Mitgliedern ist es nun möglich einen einheitlichen Marketingauftritt zu gestalten oder gemeinsam Förderungen zu beantragen.

Künftig steht am Mittwoch das Marktgelände zum Großteil der ARGE zur Verfügung. Eine Fläche von 103 m² bleibt für Marktbesicker, die nicht Mitglieder des Vereins sind. Am Samstag können alle ihre Waren zu gleichen Bedingungen anbieten.



15 Jahre Bauernmarkt
FREITAG, 29. April 2011, Ennser Hauptplatz

15 Oldtimer-Traktoren fahren auf

15 Kräuter-Gemüsesuppe wird serviert
– jede 15. Tasse ist gratis

15 schöne Preise winken
Gewinnspiel



Bauernmarkt Hauptplatz Enns, jeden Freitag 13 – 17 Uhr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Blutspendeaktion des Roten Kreuzes 2011

Über 70.000 Blutkonserven werden jährlich in Oberösterreich für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. 5 % der oberösterreichischen Bevölkerung spendet Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten keine Operationen durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“, erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.



Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter Telefon: 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Keine Einkaufszentren auf grüner Wiese

Die Stadtgemeinde Enns lebt einmal mehr den *città slow* Gedanken. Bis 31.12. 2015, so wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auf Antrag von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger mehrheitlich beschlossen, dürfen weder neue Geschäftsgebietswidmungen die die Existenz bestehender Geschäfte in der Innenstadt gefährden können noch solche für weitere Lebensmittelmärkte genehmigt werden.

Bestehende Geschäftsgebiete sowie Geschäfte in der Innenstadt und bestehende Lebensmittelmärkte im Nahbereich des Stadtzentrums sollen durch dieses selbstaufgelegte Gebot, keine Neugebietswidmung von Geschäftsgebieten zu beschließen, in ihrer Existenz gesichert und unterstützt werden.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung (Umwidmungsverzicht) sind alle Liegenschaften, die derzeit schon als Bauland – Kern-

gebiet (gem. § 22 Abs 4 OÖ ROG 1994) im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Enns ausgewiesen sind.

Weiters wird verstärkt auf das Angebot regionaler Produkte gesetzt, insofern als durch diesen Beschluss auch die ausgezeichnete Marktsituation (Wochen-, Frische- und Bauernmarkt) gefördert wird.

Mit dieser Maßnahme werden Arbeitsplätze geschützt, die Wirtschaft gestärkt und die Lebensqualität in der Region erhöht.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Ich finde es bedauerlich, dass dieses Ansinnen nicht von allen Gemeinderäten mitgetragen wird, bin aber froh, dass das wichtige Anliegen in der letzten Gemeinderatssitzung doch eine klare Mehrheit gefunden hat.“



UMFRAGE! Pilotversuch Zentrumszone

Die Stadtgemeinde Enns hat am 1. Oktober 2010 eine Zentrumszone im Stadtkern errichtet. Ziel dieser Zone war es zum einen eine Verkehrsberuhigung herbeizuführen und zum anderen, im Sinne einer città slow, einen Ort der Begegnung zu schaffen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

1) Hat sich Ihrer Meinung nach seit der Einführung der Zentrumszone etwas verändert?

2) Sind Sie mit der momentanen Situation zufrieden?

3) Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

4) Wie oft sind Sie im Ennser Zentrum? (bitte ankreuzen)

- ich wohne oder arbeite da täglich 1 bis 3 x pro Woche
 alle 2 bis 3 Wochen seltener Gast

Wir freuen uns über Ihre Mitteilungen, Wünsche und Anregungen!

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Diesen Abschnitt ausgefüllt in der Ennser Bürgerservicestelle abgeben oder in einen der beiden Gemeindepostkästen (Eingang Mauthausner Straße, Eingang Bürgerservice) einwerfen. Schriftlich: Stadttamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns oder per E-mail: office@enns.ooe.gv.at oder persönlich in der Bürgerservicestelle.

Gewinnspiel:

Sie können die Umfrage selbstverständlich anonym auf der Stadtgemeinde Enns abgeben.

Von allen Teilnehmer, welche ihren Namen und Adresse ausfüllen, werden insgesamt 10 Preise verlost. Der Gewinn ist jeweils eine Flasche Mosecco der Familie Maleninsky.

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

TELEFONNUMMER & E-MAIL: _____



Angebotserweiterung in der Ennser Frauenberatungsstelle

Die Ennser Frauenberatungsstelle hat sich gut etabliert. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot ständig erweitert. Geschäftsführerin Mag^a Ulrike Hifinger berichtet über die aktuelle Entwicklung:

Mag^a Ulrike Hifinger: „Wir haben gemäß unseres Konzeptes begonnen, Beratungen vor Ort in ausgewählten Gemeinden des Bezirks Linz-Land anzubieten - nach dem Motto: nicht die Frauen kommen zu uns, sondern wir zu den Frauen.“

Beratungszeitplan für Nachbargemeinden:

- **St. Florian:** Jeden 1. Dienstag im Monat
Sitzungsraum der Grünen Fraktion im Gemeindeamt
- **Asten:** Jeden 2. Dienstag im Monat
Besprechungsraum im EG des Gemeindeamts
- **Hargelsberg:** Jeden 3. Dienstag im Monat
Sozialraum im „Betreuten Wohnen“
- **Niederneukirchen:** Jeden 4. Dienstag im Monat
Vereinsraum in der Musikschule
- **Neuhofen:** Jeden 1. Mittwoch im Monat
Besprechungsraum im EG des Gemeindeamts
- **Kronstorf:** Jeden 2. Mittwoch im Monat (neue Bibliothek)
- **St. Marien:** Jeden 3. Mittwoch im Monat (KIMST)
- **Hofkirchen:** Jeden 4. Mittwoch im Monat (Pfarrhof)

Frauen können an den jeweiligen Tagen & Orten jeweils von 10 bis 12 Uhr einfach vorbeikommen oder auch einen Beratungstermin vereinbaren.

Neu im Programm – kostenlose Rechtsberatung

Weiters können Frauen ab sofort kostenlose Rechtsberatung zu den Schwerpunkten Familienrecht sowie Fremden- & Asyl-



GF Mag.^a (FH) Ulrike Hifinger im Gespräch

recht bei Mag.^a Alexandra Fuchs in Anspruch nehmen. Frau Mag.^a Fuchs ist Juristin und eingetragene Mediatorin, sodass Frauen und ihre (Ex-)Männer in Familienrechtsangelegenheiten die Möglichkeit haben, offene Fragen und Konflikte im Rahmen einer Mediation anstatt bei Gericht zu klären. Das Angebot der Mediation erfolgt gegen Honorar. Neben der Rechts-, Bildungs- & Berufsberatung sowie Beratung in speziellen Lebenslagen wird auch Verhütungsberatung in das kostenlose Angebot aufgenommen.

FRAUENBERATUNGSSTELLE

Frauennetzwerk Linz-Land, GF Mag.^a (FH) Ulrike Hifinger,
Tel. 0664-73175173, Bräuer gasse 4, 4470 Enns
beratung@frauennetzwerk-linzland.net,
www.frauennetzwerk-linzland.net

Eine Aktion der Stadtgemeinde Enns

Gib Fahrraddiebstahl keine Chance mit dem neuen Fahrradcodierungssystem

Achtung, neue Termine!

Erster Donnerstag im Mai und erster Donnerstag im August jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr im Innenhof des Ennser Stadttamts. Mehr Informationen erhalten Sie bei der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns, 07223 82181 DW 124 oder 164.

Die Fahrradcodierung ist KOSTENLOS.



Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Enns codieren kostenlos Ihr Fahrrad.



Gemeinsam für ein sauberes Enns

Knapp 200 EnnsnerInnen folgten dem Aufruf der Stadtgemeinde Enns und unterstützten am 26. März tatkräftig die Flurbereinigungsaktion 2011 „Rama-damma“.

Für die gut gelaunten Helfer gab's als Dankeschön eine kleine Jause unterstützt von der Firma Reisinger, einen gesunden Apffel der Ortsbauernschaft und Getränke, gesponsert von der Firma Pfanner.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtrat Rudolf Hofmann (Referent für Wirtschaftsangelegenheiten sowie für Land- und Forstwirtschaft) sind sich einig: „Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, zu Frühlingsbeginn für ein schönes Ortsbild zu sorgen.“



Auf los geht's los: Die fleissigen Helferinnen und Helfer vor der Stadthalle.

Frühlingszeit - Zeckenzeit

Mit dem Frühling kommen die Zecken. Die OÖGKK führt auch heuer wieder eine Impfkaktion gegen FSME durch. Bis 3. Juni 2011 wird in insgesamt 20 Dienststellen der OÖGKK geimpft.

„Virustragende Zecken gibt es in ganz Österreich. Beim Wandern und Baden soll man keine Angst vor FSME haben müssen. Deshalb ist es umso wichtiger, sich rechtzeitig zu schützen“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die FSME (Frühsommermeningoenzephalitis) ist eine schwere entzündliche Erkrankung, die alle Altersgruppen treffen kann. Zum Schutz vor der Erkrankung ist allen, die sich im Sommer im Freien aufhalten, die Impfung gegen FSME zu empfehlen.

„Die OÖGKK impft alle Versicherten und Angehörigen der OÖGKK, der Krankenfürsorge für Lehrer, Landes- und Gemeindebedienstete, Betriebskrankenkasse Austria Tabak, Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sozialversicherung

der Bauern“, erklärt OÖGKK-Direktorin Andrea Wesenauer. Impfzeiten in Enns: Dienstag, 7.00 – 9.00 Uhr
Weitere Informationen im Internet unter www.oogkk.at, www.zecken.at oder unter Tel.: 05/78 07 0.



Die Zecke sollte möglichst rasch richtig entfernt werden.

Wohnen auf dem einstigen Brauereiareal

Die WSG revitalisiert das ehemalige Brauereiareal in Enns und errichtet 24 betreubare Wohnungen, 9 Mietwohnungen und eine Tiefgarage mit 37 Stellplätzen. Die neue WSG-Wohnanlage erfüllt die Kriterien für Niedrigstenergiehäuser, wird barrierefrei errichtet und verfügt über die neuesten Sicherheitseinrichtungen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2011 geplant, einige Wohnungen sind noch frei.

Interessenten melden sich bitte direkt:
Stadtamt Enns: Hauptplatz 11, 4470 Enns
Annemarie Königsecker, Telefon: 07223 821 81 – 114
Faxnummer: 07223 821 81 – 161
Web: <http://www.enns.at>, E-Mail: office@enns.ooe.gv.at
Informationen finden Sie auch unter: www.wsg.at

„books4kids“, SOMA und Integrationsleasing

Thomas Baum liest sein Kinderbuch

Anlässlich des Jubiläums „ein Jahr SOMA Enns“ fand am 15. März eine Lesung des Kinderbuches „Süleyman pfeift“ von Thomas Baum statt. Zahlreiche Kinder lauschten der Lesung des Autors.

Die Lesung fand im Rahmen von „books4kids“ statt. „books4kids“ ist einer der vielfältigen Bereiche des Projektes StützPunkt. Bei „books4kids“ werden neue und gebrauchte, sehr gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher zu einem günstigen Preis verkauft. Alle Lesebegeisterten, auch Familien mit knappem Budget, haben somit die Möglichkeit, günstig „gute“ Kinder- und Jugendliteratur zu kaufen.

Neben „books4kids“ betreibt das Projekt StützPunkt auch den SOMA Sozialmarkt, in dem berechtigte Personen (Einkommengrenze) zu besonders günstigen Preisen Artikel des täglichen Bedarfs erwerben können.

Die ProjektmitarbeiterInnen des Projektes StützPunkt haben weiters die Möglichkeit, sich in den Bereichen Wohnraumsanierung und Integrationsleasing unterschiedliche Fähigkeiten anzueignen. Diese Arbeitsbereiche richten sich sowohl an Privatpersonen wie auch an Firmen, die einen Bedarf an oben genannten Tätigkeiten haben. Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten und verschiedenste Arbeiten in Ihrem Zuhause umfasst der Bereich der Wohnraumsanierung. Im Integrationsleasing haben Firmen die Möglichkeit, MitarbeiterInnen für verschiedenste Tätigkeiten zu leasen. Die Qualifikationen der ProjektmitarbeiterInnen des Projektes StützPunkt sind so vielfältig wie ihre Herkunftsländer. Seit dem Start des Projektes (2008) konnten 28 Personen aus 10 verschiedenen Ländern beschäftigt werden.

Seit dem Jahr 2011 liegt der Schwerpunkt von StützPunkt im Bereich des Arbeitstrainings und der Vermittlung der ProjektmitarbeiterInnen in den „ersten“ Arbeitsmarkt. Neben den oben beschriebenen Arbeitsbereichen, in denen die ProjektmitarbeiterInnen beschäftigt sind, erhalten diese auch sozialpädagogische Unterstützung und ein Bewerbungstraining. Wer ein Angebot von StützPunkt in Anspruch nimmt, bekommt nicht nur eine hochwertige Dienstleistung zu einem günstigen Preis, sondern unterstützt damit das Ziel der Arbeitsmarktintegration der ProjektmitarbeiterInnen.

Kontakt

Verein SAUM, Projekt StützPunkt
Gutenbergstraße 2, 4470 Enns
office@stuetzpunkt-iaw.at
07223/81083 Fax DW -4



Thomas Baum liest vor

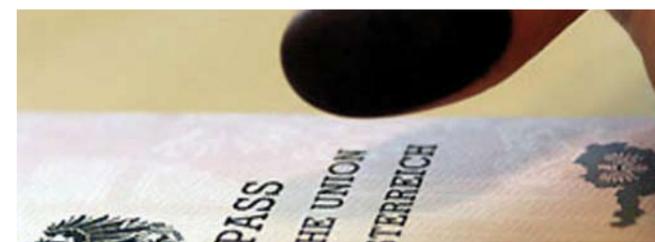
Reisepass-Info

Der Sommer klopft schon an die Türe

Auch im heurigen Jahr läuft die Gültigkeit vieler Reisepässe aus.

Es wird daher empfohlen, rechtzeitig einen neuen Reisepass zu beantragen, da mit längeren Wartezeiten besonders in der Sommersaison zu rechnen ist.

Mehr Informationen erhalten Sie in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns oder auf www.enns.at.



Franz Josef Doubek erhält die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich

Herr Franz Josef Doubek übernahm die Leitung des Museumsvereines Lauriacum im Jahr 2002 nach dem Rücktritt von OMR Prof. Dr. Herbert Kneifel, der 42 Jahre den Verein geführt hat.

Dem Geehrten gelang es, eine zeitgemäße Strukturierung zu erzielen, indem er unter anderem eine entsprechende EDV-Anlage anschaffte, die Homepage des Museums gestaltete und durch den Einbau von Bewegungsmeldern in den Schauräumen die Betriebskosten deutlich senkte.

Doubek war sich der weit gefächerten Bestände des Museums Lauriacum stets bewusst und bemühte sich energisch darum, einen ständig anwesenden wissenschaftlichen Leiter für die Betreuung der Schausammlungen zu erhalten. Die Einstellung eines Wissenschaftlers mit Unterstützung der kulturellen Entscheidungsträger des Landes Oberösterreich sowie die Betonung des wissenschaftlichen Stellenwertes und der einzigartigen Stellung dieses Museums sind großteils Herrn Doubeks Verdienst.

Herrn Franz Josef Doubek ist es in all den Jahren seiner Tätigkeit als Obmann des Museumsvereines Lauriacum gelungen,

eine Weichenstellung für die Fortführung der Vereinsagenden und des Museums Lauriacum zu erreichen. Er hat sich mit seinem Engagement nachhaltige Verdienste erworben.

Wir gratulieren!



Enns wird nun auch qualitätszertifizierte „Gesunde Gemeinde“



Seit dem Jahr 2003 ist Enns bereits Mitglied des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“. Nach Erfüllung bestimmter Qualitätskriterien kann beim Land Oberösterreich die Auszeichnung mit einem Zertifikat beantragt werden.

Nachdem die Stadtgemeinde Enns bereits alle Bedingungen erfüllt, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.3.2011 einstimmig beschlossen, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Qualitätszertifikat zu erhalten.

Nach erfolgter Verleihung werden seitens des Landes Oberösterreich 500 Euro jährlich zur Umsetzung von Gesundheitsprojekten in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



Die Ennsener Gesundheitsstraße. Hier beim Gesundheits- und Umwelttag.

Amtsübergabe beim Bezirksgericht Enns

Nach 33 Jahren richterlicher Tätigkeit, davon mehr als 11 Jahre als Vorsteher des Bezirksgerichtes Enns, trat Dr. Gerald Habersack per 1.3.2011 in den Ruhestand. Ihm folgt die erfahrene Richterin Dr. Elisabeth Preslmayr, welche zuvor bei den Bezirksgerichten Mauthausen und Linz als Richterin und beim Bezirksgericht Grein schon als Gerichtsvorsteherin tätig war.



Bgm Franz Stefan Karlinger, Dr. Elisabeth Preslmayr, Dr. Gerald Habersack

Die Stadtgemeinde Enns wünscht Herrn Dr. Habersack viele genussvolle Pensionsjahre und bedankt sich für die langjährige, gewissenhafte Ausübung seines Amtes.

Frau Dr. Preslmayr wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für die neue Herausforderung.

Gerald Habersack: „Im Alter von 24 Jahren trat ich nach Absolvierung des Jus-Studiums und Ableistung des Präsenzdienstes Anfang 1975 in den richterlichen Vorbereitungsdienst und wurde 1978 zum Richter ernannt. Seither war ich am Bezirksgericht Enns als zweiter Richter tätig und folgte 1999 meinem Vorgänger Dr. Manfred Wagner als Gerichtsvorsteher.

Ich bin somit der dienstälteste Richter dieses Gerichtes seit dessen Bestehen!

Das Bezirksgericht Enns betreut nunmehr sieben politische Gemeinden mit mehr als dreißigtausend Einwohnern. Im Sprengel sind zwei Notare und acht Rechtsanwälte tätig. Die Belegschaft des Bezirksgerichtes umfasst rund 15 Personen, davon drei Richterinnen und drei Rechtspflegerinnen. Die Frauenquote ist übererfüllt. Kritisch für den Bestand des Gerichtes wurde es in den Jahren ab 2002, als seitens der Zentralstellen versucht wurde, radikal eine größere Anzahl der Bezirksgerichte aufzulösen.

Mithilfe namhafter Politiker wie Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Dr. Josef Stockinger sowie der drei Land-

tagspräsidenten, des Landesrates Rudolf Anschöber, des nunmehrigen Präsidenten des Bundesrates Gottfried Kneifel, des Bürgermeisters der Stadt Enns Franz Stefan Karlinger sowie der betroffenen Gemeinderäte gelang es mir, eine Bestandsgarantie für das Bezirksgericht Enns zu erhalten, indem die Gemeinden St. Florian, Hofkirchen und Niederneukirchen zum Gerichtssprengel kamen.

Höhepunkte waren die von mir initiierten Besuche der drei Justizministerinnen. Damit erlangte das Bezirksgericht Enns bei den Zentralstellen einen hohen Bekanntheitsgrad, sodass auch Gebäuderenovierungswünsche realisiert werden konnten. Dank gebührt nochmals dem Präsidenten des Bundesrates Gottfried Kneifel, der dieses Sanierungsunterfangen bei den Zentralstellen entscheidend unterstützt hat.

Ich habe etwa zweitausend Scheidungsverhandlungen, ca. viertausend Strafsachen, eine Unzahl von Sachwalterschaftsverfahren und Obsorgestreitigkeiten abgewickelt und übergebe nun gerne die Leitung dieses Gerichtes meiner erfahrenen Nachfolgerin Mag. Elisabeth Preslmayr, der ich viel Durchhaltevermögen in den Verfahren und Hartnäckigkeit bei der Vertretung der bezirksgerichtlichen Interessen gegenüber den Zentralstellen wünsche.

Der Richter ist ein Mensch wie jeder andere auch.

Er ist bei seinen Entscheidungen auf Beweise angewiesen. Er muss seine Entscheidungen nachvollziehbar und einleuchtend begründen. Dass vor allem bei Gericht nicht immer die Wahrheit gesagt wird, ist ja bekannt. Sollte ich bei meiner Wortwahl manchmal zu weit gegangen sein, möge man mir das wohlwollend nachsehen.

Ich wünsche meinen MitarbeiterInnen alles Gute und danke ihnen für die harmonische Zusammenarbeit.“



Geburtstage

80. Geburtstag

Margaretha Hava, Basteigasse 8/1
 Albert Enöckl, Mozart-Straße 7
 Berta Eisenreich, Mauthausner Straße 36/7
 Josef Aigner, Bräuergasse 15/1
 Elisabeth Weber, Leutelt-Straße 4/11
 Anna Üblacker, Eichbergstraße 6c/6
 Josefine Brandstetter, Mozart-Straße 9
 Auguste Lasar, Mauthausner Straße 41
 Irma Margareta Voglmayr, Dr. Marckhgott-Platz 5/12
 Gertrud Egger, Danielgutstraße 4/1
 Theresia Wolfinger, Lagerstraße 16/3
 Gertrude Riegler, Groller-Straße 5
 Josef Putschögl, Dr. Renner-Straße 5/1
 Fritz Loibl, Gutenberg-Straße 12
 Elfriede Thomayer, Mauthausner Straße 5a/1
 Egon Reinhart, Severinus-Straße 20/5
 Emilia Schmidt, Königgutstraße 3/1
 Martha Wimberger, Hubertus-Straße 5
 Elfriede Klein, Lorcher Straße 8

85. Geburtstag

Karl Staudinger, Lagerstraße 16/5
 Rosina Ebner, Eichbergstraße 6b/1
 Maria Eckmayr, Moos 25
 Josef Höllhuber, Dr. Marckhgott-Platz 2/6
 Franz Laister, Mooser Weg 16/4
 Hermann Fürholzer, Mövenweg 1
 Margarita Kneifel, Dr. Marckhgott-Platz 4/3
 Anton Kowarik, Dr. Marckhgott-Platz 5/10
 Stefanie Rainer, Mauthausner Straße 32/10
 Theresia Linninger, Schubert-Straße 4
 Margareta Anna Preinfalk, Dr. Groß-Straße 10
 Theresia Hammer, Erlengraben 7/1
 Leopoldine Ruhsam, Ental 4
 Margarete Pfistermüller, Eichbergstraße 6b/1
 Margarete Miko, Tannenweg 1/1
 Anna Paul, Ressel-Straße 6/1

90. Geburtstag

Rosa Höllmüller, Am Damm 14/1
 Else Palbuchta, Bahnhofstraße 13/6
 Johanna Korntner, Eichbergstraße 6b/1
 Hildegard Paukner, Mauthausner Straße 42/2
 Johann Löbl, Amselweg 4
 Leopoldine Harrer, Lorcher Straße 30/2
 Maria Schönauer, Eichbergstraße 6b/1
 Hermine Nentwich, Eichbergstraße 6b/1

Maria Strauß, Wiener Straße 20a/8
 Elfriede Elisabeth Kopplinger, Eichbergstraße 6b/1
 Dr. Walter Gnauer, Teichweg 13

91. Geburtstag

Klara Bernhard, Eichbergstraße 6b/1
 Anna Preinfalk, Walderdorff-Straße 1/4
 Hermine Buchberger, Eichbergstraße 6b/1
 Christine Peischl, Eichbergstraße 6b/1

92. Geburtstag

Otilie Aisner, Eichbergstraße 6b/1
 Henriette Luise Haslhofer, Eichbergstraße 6b/1

93. Geburtstag

Franz Kralik, Schwalbengasse 5/1
 Josefa Unterweger, Eichbergstraße 6b/1

94. Geburtstag

Michael Schinnerl, Industriehafenstraße 1a
 Josefa Richter, Bahnhofstraße 19/15

96. Geburtstag

Apollonia Schornsteiner, Südtiroler Straße 2/2
 Ing. Friedrich Hois, Eichbergstraße 6c/8

97. Geburtstag

Georg Löbl, Ziegler-Straße 4

98. Geburtstag

Maria Gründling, Mauthausner Straße 15e/1

100. Geburtstag

Theresia Drimml, Eichbergstraße 6b/1

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit

Anna und Franz Uhl, Freiheitsstraße 9
 Anna und Helmut Blumauer, Bahnhofstraße 13/2
 Hilda und Willibald Kneidinger, Ressel-Straße 1/1
 Aloisia und Adolf Hofer, Lauriacumstraße 16/6
 Brigitte und Egon Stamm, Stadlgasse 11/4

Diamantene Hochzeit

Rosina und Stefan Breinesberger, Gruber-Straße 7/1
 Anna und Karl Walch, Dr. Hittmair-Straße 8

WALPURGISNACHT im Ennser Schlosspark

Am Samstag, 30. April 2011 tanzen erneut die Hexen auf dem Georgenberg im Schlosspark Ennseg. Um 17 Uhr treffen sich die Hexen beim Frauenturm in der Mauthausnerstraße und ziehen auf dem Georgenberg ein (oder vielleicht fliegen sie auch... wer weiß...)

In diesem Jahr haben wir unseren Schwerpunkt auf unsere größten Gäste gelegt, nämlich die Kleinsten. Wie feiern ein lustiges und gemütliches Hexenfest für Groß und Klein. Zum ersten Mal bieten wir ein umfangreiches Kinderprogramm. So kann man bei unserem Knappen-Parcours seine Fähigkeiten im Turnierkampf erweitern, Bilder zur ennscher Stadtgeschichte bemalen. Außerdem dürfen alle Kinder, die in unserem Museumszelt eine Hexenmaske basteln beim gemeinsamen Hexentanz mitmachen.

Musikalisch wird das Fest von unseren Troubadouren Pfyfer vom Eichberg und Wächter vom Habersfeldtor. Die bringen jede Katze unserer Hexen zum Jaulen. Schaurig schön...

Für das leibliche Wohl sorgen die Haubenköche unsererer mittelalterlichen Lagerküche. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit unseren Gästen.



Keramikmalkurs

29.4. und 30.4. Schloss Ennseg, Georgenbersaal
 Kursleitung Fr. Konsulentin Monika Haas

Keramikmalen in Enns hat Tradition – nun gibts einen Neustart, dafür haben sich die Malkünstler einen wunderbaren Platz ausgesucht – nämlich das Schloss Ennseg.

Anmeldungen zum 1. Kurs im Schloss bitte unter
 Tel: 07223/ 82 777 oder info.enns@oberoesterreich.at

Vergabe der Kursplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen. Material: Pinsel und Farbe müssen vor Kursbeginn selbst besorgt werden. Rohkeramik, Pinsel u. Farben beim Kurs im Schloss Ennseg erhältlich. Abhol-, Glasier- und Brennservice wird von B. Bockmüller angeboten.

MAIBAUMSETZEN

Das traditionelle Ennsere Maibaumsetzen findet natürlich auch heuer wieder auf dem Hauptplatz Enns am **1. Mai 2011 um 14:30 Uhr** statt. Der Trachtenverein und die Stadtkapelle Enns freuen sich auf Ihr Kommen!





HSV L ZV ENNSDORF

XVI. NAVIGA CHAMPIONSHIP

**Einladung
zu den
16. NAVIGA
Weltmeisterschaften
am Pichlingersee
2011**



Die Veranstaltung findet vom
16. bis 29. April 2011
bei jeder Witterung statt.

Die Regatta wird auf dem
Pichlingersee im Bereich der
Wasserrettung ausgetragen.



Auf Ihren geschätzten Besuch
freuen sich schon jetzt die
besten RC Segler



<http://rc-segeln.dyndns.org>

PROGRAMM:

16./17. April 2011 Vermessung

Vereinsbootshaus Ennsdorf
Training am Pichlingersee

18. - 21. April 2011

ab 9⁰⁰ Wettfahrtsbeginn Klasse F5-E
16³⁰ Letzter Start an diesem Tag

22. April 2011

ab 9⁰⁰ Wettfahrtsbeginn Klasse F5-M
13⁰⁰ Ende Regatta an diesem Tag
17⁰⁰ Große Eröffnungsfeier der WM
am Ennser Hauptplatz

23. - 26. April 2011

ab 9⁰⁰ Wettfahrtsbeginn Klasse F5-M
16³⁰ Letzter Start an diesem Tag

27. - 29. April 2011

9⁰⁰ Wettfahrtsbeginn Klasse F5-10
16³⁰ Letzter Start an diesem Tag

WAV-Cityring Winzersommer

Das Weinfest in Enns des WAV-Cityring geht in die 9. Runde. Seit 2010 ist die Werbeagentur derdiedas wunderwuzi für die Organisation und Abwicklung der Veranstaltung verantwortlich. So hat für 2011 auch die Namensänderung von "Ennser Weinfrühling" auf "Ennser Winzersommer" stattgefunden, da der Termin ab dem heurigen Jahr gleichbleibend am letzten Schulwochenende vor den NÖ/W/Bgl Sommerferien festgelegt ist.

Wir erheben nicht den Anspruch das größte Weinfest der Region zu werden! Vielmehr soll in der ersten Cittaslow Österreichs der Genuss im Vordergrund stehen. In absehbarem Zeitraum, ist es der Wunsch, den Ennser Winzersommer als hochwertige Veranstaltung mit besten Winzern zu positionieren. Der Flair des historischen Stadtkerns der Linzer Straße setzt dieses Ansinnen auch in den entsprechenden Rahmen.

Termin: 25. Juni 2011; 17:00 - 24:00 Uhr

Veranstalter: WAV-Cityring, Linzer Straße 25, 4470 Enns

Organisation: derdiedas wunderwuzi, Christoph Eder

Winzer Ziel 2011: 40

Imbiss: 3 Stände

Unterhaltung mit 2 mobilen G'stanzlkmusi-Gruppen

Eintritt frei, es muss jedoch beim Eintritt um 4,50 ein Verkostungsglas und ein Kontrollband erworben werden. Mit dem Kontrollband gibt es Gratis-Mineralwasser.

Anfragen zum Fest bitte an derdiedas wunderwuzi, Linzer Straße 5, 072 23/211 22 oder 0676/673 66 73

**Tag der offenen Tür der
Stadtgemeinde Enns**

Am Samstag, den 25. Juni 2011 von 09:00 bis
14:00 Uhr am Hauptplatz & im Innenhof der
Stadtgemeinde Enns.



REVUE - SINGVEREIN ENNS: Samstag, 28.05.2011, 20:00, Stadthalle Enns,
Kontakt: walter.meisinger@liwest.at, Fördermayrstraße 5, 4470 Enns



**Der italienische Markt besucht
abermals die città slow Enns**

Von 18. bis 21. Mai 2011 gastiert der ita-
lienische Markt auf dem Ennser Marktge-
lände (Hauptplatz Enns). Buon appetito!





CYRANO VON BERGERAC
Romantische Komödie von Edmond Rostand

Premiere: 24. Juni 2011
29., 30. Juni | 1., 7., 8., 9., 14., 15., 16., 20., 21., 22. Juli
Spielort: K&K Szene Enns



Eltern- & Familienzentrum Bunter Kreis Enns
Bräuergasse 4a, 4470 Enns, 07223/81700,
www.bunterkreis.at

Der Bunte Kreis Enns bietet regelmäßig abwechslungsreiche Veranstaltungen an wie zum Beispiel:

YOGA: Mittwochs ab 20.04.2011, 19:30 - 21:30 (10x)
SPIELGRUPPE ZWERGERL: Dienstags ab 26.04.2011, 9:00-10:30 (8x)
CAPOEIRA: Dienstags ab 26.04.2011, 18:00-19:30
MERIDIANDEHNUNGEN nach Shitsuto Masunaga, Mittwoch ab 27.04.2011, 18:00-19:00, (7x), uvm.

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf www.bunterkreis.at oder www.enns.at.

Familienbundzentrum „Unsere kleine Welt“
Dr. Schillhuberweg 2, 4470 Enns,
fbz.enns@ooe.familienbund.at

Auch das Familienbundzentrum Enns bietet regelmäßig abwechslungsreiche Veranstaltungen an wie zum Beispiel:

SPIELCAFÉ: Montags ab 25.04.2011, 09:30-11:00
BEWEGUNGSZWERGE: 1-2 J. mit Begleitung, Mittwochs ab 26.04.2011, 8:00-9:00 Uhr
TURNZWERGE: 2-3,5J+Begl; Donnerstag ab 28.04.2011, 15:15-16:15
GEDÄCHTNISTRaining für Senioren 60+, Donnerstags ab 28.04.2011, 16:30-17:30, (6x), uvm.

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf www.enns.at oder direkt im FBZ Enns.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ENNS:

HOCHBEET-PFLANZEN UND ERNTEN OHNE RÜCKENSCHMERZEN: Donnerstag, 12.05.2011, 19:30-22:00, GH Pfandstube
SOMMER-OBSTBAUMSCHNITT: Samstag, 18.06.2011, 10:00-16:00, Garten von Familie Spiekermann. Referent: Franz Groschupfer

Sport in Enns

Folgende Sportvereine bieten in den kommenden Frühlings-/Sommermonaten zahlreiche Veranstaltungen und Programme wie z.B.: Klettern, Mountainbike, Radfahren, Wandern, uvm. an. Bitte informieren Sie sich entweder auf www.enns.at oder direkt bei den jeweiligen Sportvereinen.

NATURFREUNDE ENNS:
Werner Nairz, Maria Anger 39, 4470 Enns
Tel: 07223 / 87470, Email: enns@naturfreunde.at
www.enns.naturfreunde.at



ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN ENNS-NEUGABLONZ:
E-Mail: alpenverein.enns@gmail.com, 07223/82321
www.alpenverein.at/neugablonz-enns



ÖTB ENNS 1862:
Dr. Großstraße 7, 4470 Enns,
www.oetb-enns.at



Landesmusikschule Enns
Schloßgasse 4
A-4470 Enns
Tel: 07223/83451

Informieren Sie sich direkt auf www.landesmusikschule-enns.at oder auf www.enns.at. Eine Vielzahl verschiedenster Veranstaltungen wartet auf Sie!



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ENNS:

Kirchengasse 3, 4470 Enns, office@bibliothek-enns.at, www.bibliothek-enns.bvoe.at

LESEN FÜR KINDER: Lesen für Kinder findet jeden 1. Sonntag im Monat für Kinder von 4 - 8 Jahren statt

BÜCHERFLOHMARKT: Sonntag, 29.05.2011, 08:00-12:00

PFARRE ENNS - ST. MARIEN
Wiener Straße 4

FRAUENMESSE MIT FRAUENSCHOLA: So, 11.05.2011, 10:00
ERSTKOMMUNION: Donnerstag, 02.06.2011, 10:00, VS 2
ERSTKOMMUNION: Sonntag, 05.06.2011, 10:00, VS Ennsdorf
FIRMUNG: Samstag, 11.06.2011, 10:00

PFARRE ENNS - ST. LAURENZ
pfarre.st.laurenz.enns@dioezese-linz.at, www.st.laurenz.com

PFLANZERLMARKT: Sonntag, 01.05.2011, 09:00-12:00
TANZ IM MAI: Freitag, 20.05.2011, 20:00, Einlass: 19:30

PENSIONISTENVERBAND ENNS

SPARVEREINSEINZAHLUNG: 11.05.2011, 11:00, Lorcherstraße
AUSFLUG LANDESGARTENSCHAU: 26.05.2011, 08:25-18:00
RADAUSFLUG: 02.06.2011, 13:30, Stadthalle Enns
NORDIC WALKING: Freitags, 15:00, Askö Parkplatz

Zusätzliche Betreuungsplätze für alle Ennsener Kinder Ausbau des Kindergartens „Hand in Hand“

Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in allen Einrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten und Hort) steigt ständig. Obwohl in den letzten Jahren seitens der Stadtgemeinde Enns immer wieder zusätzliche Gruppen geschaffen wurden, wird das Platzangebot in Zukunft nicht ausreichen.

Derzeit betreibt die Stadtgemeinde 5 Kindergärten mit insgesamt 13 Gruppen – davon 4 provisorische Gruppen mit befristeter Genehmigung. Dazu kommen noch einmal 6 Kindergarten-Gruppen, die von den 2 Pfarrkindergärten geführt werden. Weiters bestehen 4 Hortgruppen sowie 2 Krabbelstuben-Gruppen.

Um möglichst allen Kindern einen Betreuungsplatz zu sichern, wurde nach einer optimalen Möglichkeit zur Erweiterung einer bereits bestehenden Einrichtung gesucht. Für die Umsetzung des Projektes bietet sich der Kindergarten V „Hand in Hand“ in Maria Anger (der bis jetzt als provisorischer, zweigruppiger Kindergarten geführt wurde) an. Das Areal bietet genug Platz für die zusätzliche Schaffung von mindestens 3 Kindergarten-/

Hortgruppen oder 4 Krabbelstuben-Gruppen. Außerdem sind ausreichend Freiflächen vorhanden.

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.3.2011 wurde einstimmig beschlossen, Herrn Architekt DI Christoph Haas mit der Vorentwurfsplanung zu beauftragen.



Die Kinderbetreuungseinrichtungen sind sehr gefragt.

Öffentliche Bibliothek Enns Zeit fürs Schmökern in der Bibliothek Enns

Wussten Sie, dass Sie in der Ennsener Bibliothek die Möglichkeit haben, 5.170 Kinder- und Jugendbücher, 4.821 Bücher aus der Sparte Belletristik, 3.066 Sachbücher, 56 Zeitschriften, 1.649 AV-Medien und 194 Spiele (also insgesamt 14.956 Medien) auszuborgen?

Das Angebot wird auch gerne angenommen. Im Vorjahr wurden von insgesamt rund 995 Benutzern 32.023 Entlehnungen getätigt.

Derzeit arbeiten in der Öffentlichen Bibliothek Enns 26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine hauptberufliche, teilzeitbeschäftigte Bibliotheksleiterin und eine teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin. Von den ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden im vergangenen Jahr insgesamt 76 Arbeitsstunden pro Woche geleistet.

Die Büchereileiterin leistete zu den lt. Dienstvertrag verpflichteten 30 Stunden weitere ca. 10 Mehrstunden ohne Vergütung.

Die Öffentliche Bibliothek ist mit einer eigenen Homepage unter www.bibliothek-enns.at auch im Internet vertreten.

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 08.00 – 12.00, 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 12.00 – 16.45 Uhr
Sonntag: 09.00 – 11.15 Uhr

Neue Tarifordnungen in Kinderbetreuungseinrichtungen

Die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen neuen Tarifordnungen für die Krabbelstube und die weiteren Betreuungseinrichtungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.enns.at



Teamtag im Turnsaal: Nur Fliegen ist schöner

Am 7. März wurde die Sporthalle des Gymnasiums von der Outdoorfirma „CbyC“ wieder in einen Erlebnispark umgewandelt. Für die vier ersten Klassen war „Soziales Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden“ angesagt. Begonnen wurde mit teamorientierten Aufgaben. Später wurden der Schwebebalken zur Steilwand, die Absprungmatte zum bewegten Surfbrett und die Ringe zum Fallschirm. Im letzten Teil ging es auf die begehrten „high Elements“.

Für LehrerInnen und Eltern ging es um pädagogische Ziele - das spielerische Übertragen von Verantwortung hilft den Kindern, sich besser einzuschätzen, Gefahren zu erkennen und im Team an Problemlösungen zu arbeiten. Auch wenn diese großen Ziele vielleicht nur ansatzweise erreicht werden konnten, eine positive Einstellung zu Teamarbeit bleibt den Kindern sicherlich erhalten.

„Voll cool - an einem Seil zu ziehen“, könnte ein schönes Motto für eine Klassengemeinschaft sein!



Die Schülerinnen und Schüler genossen den Teamtag offensichtlich sehr.



Ostern und das größte Osternest in Enns



Sonja Maria Haider, Inhaberin der Kleinen Gärtnerei in Enns, fertigte für den Josefmarkt das größte Osternest der Region und überreichte dieses im Anschluss an Dr. Gaby Pils, Tourismus- & Stadtmarketing Enns GmbH.

Das Osternest wird ein Geschenk für die Kinder des Kindergartens Natuki und wartet darauf befüllt zu werden. Alle Ennsler Geschäftsleute werden um Sachspenden gebeten. Das Osternest steht bis 8. April in der Touristinfo. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte: 07223 82777

Frohe Ostern!

Die Fähre startet heuer ihren Betrieb am Karsamstag, den 23. April um Wanderer und Radler über Donau oder Enns zu bringen.

Sanierung der Volksschulen am Kirchenplatz

Die beiden Volksschulen am Kirchenplatz verfügen nicht mehr über ausreichende räumliche Kapazitäten. Außerdem müssen die Lehrräume im Hinblick auf die Anforderungen moderner Unterrichtsmethoden saniert werden.

Die Stadtgemeinde Enns hat gemeinsam mit Architekt DI Dr. Englmaier Überlegungen angestellt, ob es durch diverse Um- und Zubauten möglich wäre, die Volksschulen am bestehenden Standort Kirchenplatz zu belassen.

Dies erfordert den Einbau von drei Klassenräumen und eines Gruppenraumes im Dachgeschoß des neuen Gebäudetraktes sowie diverse kleinere Zubauten.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Für die Beibehaltung des derzeitigen Standortes und gegen einen Neubau sprechen vor allem Kostengründe bei Errichtung und Betrieb, Energie- und Erhaltungskosten können niedriger gehalten werden.“

Wichtig ist mir jedoch auch, eine Überprüfung in Auftrag zu geben, ob und auf welche Weise unmittelbar an die Volksschule angrenzend, der Schülerhort untergebracht werden kann.“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde daher mehrheitlich beschlossen, die beiden Volksschulen auch in Zukunft am Standort Kirchenplatz 4 zu belassen und Architekt DI Dr. Englmaier den Auftrag für die Erweiterung der Planung zu erteilen.



Sanierungsbedarf in den Ennsner Volksschulen

Zwanzigjähriges Bestehen: Peru-Projekt



Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Enns (HS II) sind noch immer nicht müde und spenden seit 20 Jahren an Kindergärten in Peru.

Alles hat vor zwanzig Jahren im Religionsunterricht angefangen. Das Thema Nächstenliebe hat die Schülerinnen und Schüler so sehr bewegt, dass sie gemeinsam mit ihrem damaligen Religionslehrer Hans Haider dieses Projekt starteten.

Nach der Pensionierung von Herrn Haider darf ich, Brigitta Riegele, dieses Projekt leiten. In den 20 Jahren wurden ca. € 85.000,- gesammelt und an die Kindergärten in Caraballyo, einem Elendsviertel in der Hauptstadt Lima, geschickt.

Den Kindern wird dadurch ein Leben auf der Straße erspart, durch den Besuch eines Kindergartens wird ihnen der Schulstart erleichtert, sie werden medizinisch betreut und erhalten eine ausgewogene Ernährung. Unter diesem Motto fand an der Schule eine Projektwoche statt.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich in der Schulwoche vor den Semesterferien mit den Kindergärten und dem Land

Peru auseinander. Es wurden Rezepte aus Peru gekocht, Rechenbeispiele erstellt, Tonhühner für den Ostermarkt in Enns getöpft, Plakate gezeichnet, Märchen aus Peru vorgestellt, über die Geschichte und Geographie des Landes gelernt und Informationen über die Kindergärten erarbeitet.

Dieses Projekt wird durch ein Peru-Fest am 1. Juni 2011 in der Stadthalle Enns abgerundet.



Schülerinnen und Schüler mit den gefertigten Tonhühnern.



30 Jahre Mostkost in der Stadthalle Enns

Die Jubiläumsveranstaltung sorgte für Bombenstimmung in der bis zum letzten Platz besetzten Ennser Stadthalle.

Neben der traditionellen Verkostung erfuhren die Besucher alles zum Thema Most. Ennser Stadtkapelle, Ennser „Bauernplattler“ und eine Trachtenmodenschau sorgten für Abwechslung zwischendurch.

Über den Titel „Mostkönig“ durfte sich heuer Franz Groschupfer freuen. Sein Most schmeckte allen am Besten.

Die flotte Modenschau war der Hingucker



oben: Bürgermeister Karlinger und seine Doris verkosteten den Most.
unten: Der Schuhplattler sorgte für Stimmung.



Zeit zum Wohlfühlen

Das Zentrum für Energiearbeit bietet Feng - Shui - Beratung und indianisches Familienstellen an.

Im Leben prägen uns oft Verhaltensweisen oder Glaubenssätze, die das eigene Wohlbefinden einschränken. Im indianischen Familienstellen wird in liebevoller Art der eigenen Geschichte Raum gegeben. Der Mut, hinter das eigene System zu blicken, bietet die Chance, die natürliche Ordnung wieder herzustellen, Dinge zu ändern oder ins Positive zu kehren.

Mögliche Termine:

9. & 10. 4., 14. & 15. 5., 3. & 4. 6., 30. & 31. 7. 2011

Kosten: 180 € pro Person

Auch in unserem Wohnumfeld spiegeln sich gewisse Lebensthemen wider. Der Wohnungsplan sagt oft mehr über uns aus, als wir denken. Hier setzt das westlich-ganzheitliche Feng Shui an. Mit oft einfachen äußerlichen Veränderungen des Lebensraumes ist es möglich, auch eine innere Neuorientierung zu erlangen.

Persönliche Beratungstermine können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Das Zentrum für Energiearbeit bietet auch immer wieder Vorträge und Seminare an.

Im Kurs **Schönheit aus der Natur** werden Salben und Cremes aus ätherischen Ölen selbst hergestellt.

Termin: Sa, 16. 4. 2011

von 9:30 bis 18:00 Uhr:

Kosten: 70 €/Person (Mischungen und Manuskript)

Beim Vortrag **Frühlingsdüfte** am Fr, 15. 4. von 19 bis 20:30 Uhr erfahren Sie mehr über den Umgang mit ätherischen Ölen, was man beim Kauf beachten sollte und wie verschiedene Öle wirken. Kosten: 5 €/Person

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich an unter:

www.zentrum-fuer-energiearbeit.at

Anmeldung und Auskünfte unter: Zentrum für Energiearbeit, Elisabeth Ratzinger (geb. Irtschak), 4470 Enns, Pfarrgasse 16, Tel.: 0676/9667518



Elisabeth Ratzinger

vyva
balance-entwicklung



Mag. Anna Maria Vyvadil, Mediatorin, HR-Unternehmensberaterin und Wirtschaftspsychologin eröffnet am 1. Mai 2011 ihr Büro im Schloss Ennsegg.

Neu ab 1. Mai in Enns

Mentoring

- Weil es sich lohnt, aus einer persönlichen Krise schneller und gestärkt hervor zu gehen.
- Weil Zukunft neue Herausforderungen bereitet.

Zivilrechtsmediation

- Weil sich dem Zwist zu stellen und seine eigenen Interessen zu wahren, viel Zeit und Geld spart.
- Weil der Prozess professionell und strukturiert geführt wird.

HR-Unternehmensberatung

- Weil es notwendig ist, die besten Mitarbeiter für Ihr Unternehmen anzustellen.
- Weil Ressourcenoptimierung für Leistungs- und Produktivitätssteigerung sorgt.
- Weil der Blick von außen ein anderer ist.
- Weil nur konkrete, messbare Erfolge für Unternehmen von Interesse sind.



vyva balance entwicklung
Mag. Anna Maria Vyvadil
4470 Enns, Schlossgasse 4
0664/19 81 981
info@vyva.at
www.vyva.at

Das Geschäftsleben am Ennser Hauptplatz erhält Zuwachs

Die Schwimmzone eröffnete am Freitag, den 8. April 2011 seinen Verkaufsraum.

Bisher vorwiegend im Bereich der Vereinsausrüstung tätig, ist es nun möglich, dieses Sortiment auch den Freizeitwassersportlern, passionierten Schwimmern und Triathleten im neuen Geschäftslokal anbieten zu können.

Das stetig wachsende Produktangebot namhafter Hersteller reicht von Schwimmhilfen, Schwimmbrillen, -brettern, -flossen und Badekappen über Trainingszubehör, Wettkampf-Neoprenanzüge bis zur funktionalen Schwimm- und Sportbekleidung.

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00

Fr.: 14:00 - 18:00

Sa.: 08:00 - 12:00

bzw. nach Vereinbarung.

www.schwimmzone.at

Hauptplatz 8

4470 Enns

0676/9504516

office@schwimmzone.at



SCHWIMMZONE.AT
Alles für den Schwimmsport





Sie suchen eine passende Bühne für Ihre Veranstaltung? Wir haben Sie!

Die Stadtgemeinde Enns ist stolze Besitzerin einer mobilen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden und jeder Veranstaltung gerecht werdenden Bühne, und Sie haben die Möglichkeit, diese preisgünstig zu mieten.



Die mobile Bühne

Die Trailerbühne auf Tandemachsfahrwerk mit höhenverstellbarer Zugdeichsel und Stützrad mit Stützlastanzeige weist folgende technische Details auf:

- Lichtanlage 12 bzw. 24 Volt
- Bühnenfläche 8 x 6 m
- Bühnenhöhe 1 m, lichte Höhe 4 m
- Bodenbelastung 300 kg/m²
- Gasfedern unterstützte Boden- und Dachklappen
- Plane außen grau, innen schwarz, Bodenabhang schwarz
- Absturzsicherung 3-seitig
- Höhenverstellbare Alustiege mit Handlauf
- Eigengewicht 2.800 Kg
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht 3.500 Kg
- Auf- und Abbauzeit mit 3 Mann ca. je eine Stunde

Die Tarifordnung finden Sie auf unserer homepage unter www.enns.at. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne das Personal der Stadthalle Enns unter der Telefonnummer: 07223 82181 230 zur Verfügung!

Don't die, just love – Sogar der Tod liebt das Leben

19.12.2012: Die Nachrichtensprecherin informiert über den bevorstehenden Weltuntergang. Aber wird die Welt wirklich untergehen? Was wird passieren? Was kommt danach? Gibt es den Tod?

All diese Fragen stellt man sich in diesem von Jugendhand geschriebenen Theater. Ein sehr modernes Stück mit einer phantasievollen Auseinandersetzung verschiedenster Jugendprobleme.

Seit Oktober beschäftigen sich nun 13 Jugendliche intensiv mit dem Thema Theater. Gemeinsam soll ein Stück entstehen mit Themen, die die Jugendlichen beeinflussen. Zusammen mit der Regisseurin Iris Hanousek-Mader wird das Stück inszeniert, und im Mai werden dann die 7 Vorstellungen in der Zuckerfabrik Enns über die Bühne gehen.

Julia Moser, Alexander Braml und Julia Hablesreiter, ein 3-köpfiges, engagiertes Produktionsteam aus der HLW Steyr für Kultur- und Kongressmanagement, arbeiten mit dem Theaterverein Sellawie zusammen und organisieren dieses kulturelle Er-

eignis. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Jugendtheatersellawie@gmx.at oder 0699/17946074



Jugendtheatergruppe Sellawie Produktionsteam

„Rollender Kanal“ für die Senkgrubenbesitzer im Stadtgebiet

Die Hausabwässer der Ennser Haushalte fließen seit vielen Jahren in die große Kläranlage in Asten, die von der Linz AG betrieben wird.

Wir können in Enns stolz darauf sein, dass 96 % unserer Haushalte an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind. Die letzten Kanalprojekte waren in Enghagen, Einsiedl und der Fabrikstraße.

Allerdings gibt es in Enns noch immer Objekte, die nicht angeschlossen sind und auch in absehbarer Zukunft nicht angeschlossen werden können. Diese Besitzer von insgesamt 113 Senkgruben (inkl. Landwirtschaften) müssen ihre Abwässer auf relativ kostspielige Art und Weise über Grubendienste in die Übernahmestelle nach Asten entsorgen lassen, sofern eine Ausbringung auf landwirtschaftliche Flächen nicht möglich ist. Zukünftig wird die Stadt Enns aber das Modell des sogenannten „Rollenden Kanals“ für die Senkgrubenbesitzer anbieten.

Was ist das genau?

Die Gemeinde beauftragt einen Grubendienst, der bei den angemeldeten Senkgruben periodisch die Abwässer abholt und

in die Übernahmestelle nach Asten bringt. Voraussetzung dafür ist der Abschluss eines Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Senkgrubenbesitzer. Zu bezahlen ist ein einmaliger Infrastrukturbeitrag und dann je m³ der selbe Betrag, der sonst auch für die Kanalbenützung entstehen würde (Kanalbenützungsgeld), plus Entsorgungszuschlag.

Hauptvorteil: Die Sache ist völlig freiwillig!

Es entstehen für beide Seiten viele Vorteile: Für die Bürger wird es in Summe billiger, für die Gemeinde ergibt sich in der Frage der Trinkwasserqualität eine Verbesserung, da die Ausbringung auf Felder deutlich abnehmen und die Qualität der Entsorgung besser werden wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 24.3.2011 wurde einstimmig beschlossen, den „Rollenden Kanal“ so rasch als möglich einzuführen. Für alle Senkgrubenbesitzer wird noch im April eine Info-Veranstaltung stattfinden.

STR Ing. Manfred Voglsam

DI Dr. Friedrich Lettner zum neuen Gemeindeenergieplaner bestellt

Energiesparen und Klimaschutz sind für die Stadtgemeinde Enns ein großes Thema. Im Projekt EGEM (EnergiesparGE-Meinde) wurden bereits viele Konzepte erfolgreich umgesetzt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner Sitzung am 01.07.2010 beschlossen, einen Gemeindeenergieplaner (-berater) zu bestellen.

In dieser Sitzung wurde entschieden, dass DI Dr. Friedrich Lettner, Ingenieurkonsulent für Energie- und Umwelttechnik, 8010 Graz mit dieser Funktion betraut werden soll. Lettner hat bereits in den letzten Jahren das Projekt „EGEM“ der Gemeinde be-



treut und sein Fachwissen und Engagement bei energie- und umweltspezifischen Themen hervorragend eingebracht.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 24.3.2011 wurde einstimmig der Werkvertrag für diese Position beschlossen. Dieser definiert die Rahmenbedingungen, unter denen DI Dr. Lettner künftig für die Stadtgemeinde Enns tätig sein wird.

Foto: Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Lettner



Bitte denken Sie daran

Überhängende Äste & Sträucher schneiden

Am Stadttamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Schäden an Kraftfahrzeugen entstehen, Sichtbehinderungen entstehen bzw. Fußgänger vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der Grundeigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten!

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehesens und ordnungsgemäß zurück zu schneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, sieht



sich die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, ein Zurückschneiden selbst in Auftrag zu geben und dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung zu stellen.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Neues Service für alle Ennserrinnen und Ennserr

Die neue Kompostierkarte ab Mai 2011

Die Ennserr Kompostieranlage zwischen den Ortschaften Krustein und Ental, unmittelbar nördlich der A1, erfreut sich großer Beliebtheit. In der Anlage können Sie täglich, auch am Wochenende, Ihre Gartenabfälle abliefern.

In den nächsten Tagen erhalten Sie per Post Ihre Kompostierkarte zugesandt. Diese berechtigt Sie zur weiteren Nutzung dieses Services, das alle Ennserrinnen und Ennserr mit der Entrichtung ihrer Müllgebühr abdecken. Bitte weisen Sie diese Karte immer vor, wenn Sie Ihren Grünschnitt abliefern. Sie helfen uns dadurch, eine Nutzung durch unberechtigte Personen aus anderen Gemeinden zu verhindern.

Was darf auf die Kompostieranlage?

Pflanzliche Abfälle, wie Laub, Hecken-, Baum- und Grasschnitt, Blumen, Reste von Obst, Gemüse, Holzrasche, Kaffee- und Teesatz sowie unbehandelte Sägespäne.

Die Inhaber der Kompostieranlage ersuchen alle Nutzer, die

Plastiksäcke oder sonstigen Gebinde, in denen der Abfall transportiert wurde, zu entleeren.

Danke!

Nähere Infos zur Anlage erhalten Sie gerne bei:

ARGE Kompost Hofmann Enns, Telefon: 0676/54 60 836



Die Stadtgemeinde Enns setzt Maßnahmen gegen Feinstaub



Nach der letzten VCÖ-Studie zur Feinstaubbelastung wurden an der Messstelle Enns-Krustein im Jahr 2010 an 34 Tagen die Grenzwerte überschritten. Daraus wurden schlechte Luftwerte für Enns abgeleitet.

Die Überschreitungstage für die Feinstaubbelastung unterliegen starken jährlichen Schwankungen. Einen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse hat aber auch die Wettersituation. 2010 wurden generell überall in OÖ schlechtere Werte festgestellt.

Vergleicht man die Werte der Vorjahre, kann Folgendes festgehalten werden:

Ab Jänner 2007 wurde der sogenannte „Lufthunderter“ auf der A1 verordnet. Eine Besserung ist feststellbar – ohne Tempo 100-Begrenzung wäre im Jahr 2010 noch öfter der Grenzwert überschritten worden.

Im Sanierungsprogramm des Landes wird auch der Ursprung abgeschätzt. Demnach stammen über 70 % der PM10-Belastung in Enns-Krustein aus regionalen (Alpenvorland) und überregionalen (Mitteleuropa) Quellen. Die restlichen ca. 30 % stammen zur Gänze aus dem Autobahnverkehr.

Umweltstadtrat Mag. Wolfgang Heinisch zur Situation:

„Die Luftmesswerte der Beobachtungsstation Enns-Krustein sind nicht repräsentativ für das gesamte Stadtgebiet von Enns,

sondern gelten nur für einen relativ engen Korridor (bis max. 1 km²) entlang der Autobahn. Das Umweltressort des Landes hat hier bereits ein ergänzendes Sanierungsprogramm gem. Immissionsschutzgesetz-Luft erarbeitet.

Aber auch die Stadt Enns kann und muss zur Feinstaubreduktion beitragen.

Die wesentlichsten Maßnahmen, für deren Umsetzung ich mich als neuer Umweltstadtrat in den nächsten Monaten besonders einsetze, sind:

- Radweg von Enns nach Krustein
- Überprüfung, Verbesserung & Etablierung d. Zentrumszone
- Ladestation für Elektrofahrzeuge

Der Umstieg auf „sanfte Mobilität“ in Enns ist uns allen ein großes Anliegen, nicht zuletzt, weil dies auch unmittelbar zu den Zielen der città slow-Bewegung passt.

Genussvoll anders – auch in der Mobilität – ist ein Leitsatz, den ich ganz persönlich im täglichen Leben praktiziere, so oft es nur geht.

Ich möchte durch mein eigenes Verhalten die Mitmenschen davon überzeugen, dass der Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität die Lebensqualität erhöht, statt sie zu verringern, wie vielfach vermutet und verbreitet wird.“



Blütenzauber

**Bitte vormerken:
30. April 2011
Tag der offenen
Gärtnerei
9 - 18 Uhr**

So finden Sie zu uns:

ZWEIGSTELLE
SCHWAIGAU

ASTEN – Raffelstettner Straße 10
www.zweigstelle.at, Tel. 07224-65705
Saisonöffnungszeiten: März – Juni
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Helfen Sie mit, die „Grüne Lunge“ von Enns zu schützen Immer wieder Vandalismus am Eichberg

Die Stadtgemeinde Enns ist stets darum bemüht den Erholungswald Eichberg sauber und gepflegt zu halten. Spazierwege werden gesäubert, alte und kranke Bäume entfernt und der Wald wird wieder aufgeforstet.

Sie sich nicht davor, diese zu melden. Bemühen wir uns gemeinsam, den Eichberg auch in Zukunft als Ort der Entspannung und Ruhe für Mensch und Tier zu erhalten. **Danke!**

Leider wird das Ennser Naherholungsgebiet immer wieder Opfer von Vandalismus. Jungbäume werden trotz Schutzhüllen umgetreten und mutwillig beschädigt. Aber auch vor großen Bäumen wird nicht haltgemacht. Äste werden abgeschnitten, die Rinden verletzt etc.

Beschädigte Parkbänke und Mistkübel, Glasscherben, Plastikflaschen, Dosen und sonstiger Müll sind keine Augenweide für Erholungssuchende und stellen außerdem eine Gefahrenquelle dar.

Wir ersuchen alle Ennserinnen und Ennser mitzuhelfen, unseren Wald zu schützen. Bitte bedenken Sie wie lange es dauert bis junge Pflanzen zu großen Bäumen werden. Bitten Sie Ihre Kinder beim Spielen im Wald, auf die Jungbäume aufzupassen. Sollten Sie beim Spazierengehen Vorfälle bemerken, scheuen



Schützen wir unsere „Grüne Lunge“.

Sanierungsoffensive:

Thermische Gebäudesanierung 2011

Die österreichische Bundesregierung stellt für die Jahre 2011 bis 2014 Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Für das Jahr 2011 werden 100 Mio. Euro bereit gestellt (30 Mio. Euro für gewerblich genutzte Gebäude, 70 Mio. Euro für den privaten Wohnbau).

tionen erhalten Sie bei den Bausparkassen und unter Sanierungsscheck 2011.

Informationen für Förderungen gewerblich genutzter Gebäude
Einreichungen sind seit 28. März 2011 ausschließlich elektronisch über die Online-Plattform der KPC möglich. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.public-consulting.at/kpc/de/home/umweltfrderung/fr_betriebe/energieeffizienz/thermische_gebuedesanierung_sanierungsoffensive_2011/
Eine Förderung des BMWJF und des Lebensministeriums.

Informationen für Förderungen im privaten Wohnbau

Einreichungen sind bis 30. 06. 2011 möglich. Nähere Informa-

Informationen aus unserem Standesamt

92 Paare gingen im Jahr 2010 am Ennser Stadtamt den Bund der Ehe ein.

107 Kinder wurden geboren - 55 Buben und 52 Mädchen erblickten im Jahr 2010 das Licht der Welt.

Spitzenreiter in der Namensgebung Fabian, Sarah und Sophie.



Ennser Gemeinderat unterstützt Petition zum weltweiten Atomausstieg

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde aufgrund eines 4 Parteienantrages einstimmig beschlossen, die Petition der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 zu unterstützen.

Diese wurde in Form einer Gemeinderesolution an das Österreichische Parlament und die Bundesregierung weitergeleitet. Die Bundespolitik ist damit aufgefordert, sich für einen europäischen und weltweiten Atomausstieg einzusetzen.

190 Gemeinden haben bereits eine Resolution zum Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag beschlossen. Österreichweit unterstützen derzeit 89 Organisationen die Petition.

Umfassende Informationen zum Thema erhalten Sie auf www.raus-aus-euratom.at.



Ennser Stadtskimeisterschaft am 6.3.2011

Naturfreundewetter in Hinterstoder auf der Hutterer Höss gab es diesmal zwar keines es war teilweise sehr neblig trotzdem gingen die Stadtmeisterschaften planmäßig, problemlos und unfallfrei über die Bühne – das heißt über den Lärchenhang.

66 gemeldete StarterInnen – die jüngste Starterin Friederika Lenz Jg. 2005, der älteste Starter Kurt Gürtler Jg. 1936!!! Für die meisten Teilnehmer war der olympische Gedanke – dabei zu sein maßgebend. Die Siegerehrung fand vor der „Lederhosen-Hütte“ statt.

Stadtmeisterin wurde Verena Troppmann und den Stadtmeistertitel ließ sich Mag. Hans Jürgen Auer nicht nehmen. Die detaillierte Ergebnisliste finden Sie unter www.skizeit.at



Verena Troppmann, Mag. Hans Jürgen Auer

7. Ennser „Sparkassen“ Stadtlauf am 01. 05. 2011



Der bereits 7. Ennser Sparkassen“-Stadtlauf findet heuer am Sonntag, den 01. Mai 2011 um 16:15 Uhr auf dem Ennser Hauptplatz statt.

Alle Informationen zum Lauf finden Sie auf der Website des Veranstalters www.team-zisser.at.

Veranstalter: ASKÖ Team Zisser Enns, Erwin Aberl, Begonienstraße 2, Kronstorf
E-mail: team.zisser@gmx.at
Web: www.team-team.at

Für die anwesenden Teilnehmer am Hauptlauf gibt es nach der Siegerehrung eine Warenpreisverlosung!

XTREMEtour - das Abenteuer geht weiter!

10. bis 16. Juli 2011 – Die Outdoorsportwoche für Beißer und Genießer. Die dritte Auflage der 4youCard XTREMEtour steht auf dem Programm und verbindet auch heuer sportliche Herausforderung und Abenteuer in der wunderbaren Landschaft im Salzkammergut!

16 und 26 Jahren auf www.4youcard.at! Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur sportliche Fitness und Kontaktfreudigkeit sind gefragt. Foto: Rob Hakenberg



Um bei der 4youCard XTREMEtour dabei zu sein, kann man sich ab 3. März für eines der zehn oberösterreichweiten Castings anmelden. Bewerben können sich alle Jugendlichen zwischen

FBZ
Florianer Bildungszentrum

Abend- und Vormittagskurse an der hifs St. Florian
fbz@eduhi.at

Berufsreifeprüfung
EDV – Sprachen - Rhetorik
Frauen- und Seniorenkurse (EDV)
Gymnastik – Pilates – YogaPilates
Hormonyoga - Keramikmalerei
Kochen - Tanzen – Kinderklettern
Optimale Nutzung des Gehirns

Informationen und Anmeldungen unter
0664/83 25 700 oder www.florianer-bildung.at

TRADITION IM ZEICHEN DES FORTSCHRITTS

KOMM WEITER
Erklimme die KAUN Karriere-Leiter und starte deine Karriere mit einer TISCHLERLEHRE bei der Firma KAUN GmbH

LEHRLINGE GESUCHT

Zu Ihren Stärken zählen handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit? Dann stehen Ihnen mit Fleiß und Einsatz alle Wege offen.

Lehrzeitbeginn ab August 2011

Für Schnupperfragen wenden Sie sich bitte an:
Hrn. Klaus Mayr, Tel. 0664 815 5398

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Unterlagen:
Bewerbungsschreiben, letztes Zeugnis, Foto, Lebenslauf
an: KAUN GmbH, zH Hrn. Klaus Mayr
Wiener Straße 24, 4490 St. Florian

KAUN
DIE TISCHLERIN

UNVERGÄNGLICHER STEIN DER ERINNERUNG
Eine würdevolle Gedenkstätte für Menschen zu gestalten - Dafür stehen wir mit unserem Namen.

STRASSER

STRASSER Steine GmbH
4470 Enns, Lauriacumstr. 5
T 0664/8247425
www.strasser-steine.at

f t y



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
 A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-78
<http://www.enns.cc/ff>

FEUERWEHRNOTRUF 122

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion 2011

In der Gemeindezeitung, Ausgabe Dezember 2010, wurde die Ennsener Bevölkerung eingeladen, ihre tragbaren Feuerlöscher am Donnerstag, den 13.01.2011 in der Feuerwehrzentrale Enns überprüfen zu lassen. Die Überprüfung wurde an diesem Tag von 07.00 bis 15.00 Uhr von 3 Mitarbeitern der Fa. Pluto aus Steyr durchgeführt.

Diese Aktion wurde von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns und der Stadtgemeinde Enns bereits zum 28. Mal ununterbrochen durchgeführt und brachte dieses Jahr neuerlich ein Rekordergebnis (2010 = 336 Stk).

Ergebnis:

abgegebene und überprüfte Handfeuerlöscher: 417 Stück
 davon druckleer bzw. Löschmittel defekt: 20 Stück
 lt. ÖNORM (Alter) ausgeschieden: 26 Stück
 11 % der abgegebenen Handfeuerlöscher wurden als nicht

funktionsfähig erkannt und ausgeschieden. Mit dieser Überprüfungsaktion wurde wieder ein wesentlicher Beitrag für den vorbeugenden Brandschutz geleistet.



Rekordergebnis bei der Feuerlöscherüberprüfung.

Service der **WKO-LL** Gründerworkshops

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket. Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerbeamt, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es ge-

zielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Darüber hinaus können in Kleingruppen auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Im 1. Halbjahr 2011 sind in der WKO Linz-Land noch folgende Termine geplant:

Mittwoch, 27. April 2011

Mittwoch, 8. Juni 2011

Alle Veranstaltungen finden von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel.: 05-90909 oder per email unter sc.veranstaltungen@wkoee.at möglich.

Mitgliederversammlung der FF Enns

Folgende neue Mitglieder wurden angelobt:
Tobias Karlinger, Jasmin Voglmair, Harald Uhl

Über eine Beförderung in einen höheren Dienstgrad durften sich freuen:

Mannschaftsdienstgrade: Mader Kerstin, Gruber Stefan III, Haslauer Jerome, Hois Markus, Kleinschmager Bernd, Kohn Volker, Loisinger Daniela, Michitsch Werner

Chargendienstgrade: Kerschbaumer Christof, Kerschbaumer Werner, Weber Michael, Welles Harald, Falzberger Klaus, Scheiber Franz, Klement Andreas, Abel Erwin

Für die 25-jährige Feuerwehrmitgliedschaft erhielten Löschmeister Strasser Johann und Oberbrandmeister Welles Walter die Dienstmedaille in Silber der Stadtgemeinde Enns. Die Dienstmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Brandmeister Hiebl Roman. Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurde Oberbrandmeister Franz Reisinger ebenfalls in Gold ausgezeichnet.

Alle Ausgezeichneten bekamen außerdem die OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille der OÖ. Landesregierung verliehen.



Mader Kerstin, Gruber Stefan III, Haslauer Jerome, Hois Markus, Kleinschmager Bernd, Kohn Volker, Loisinger Daniela, Michitsch Werner



vlnr. Bgm Franz Stefan Karlinger, ABI Franz Hava, OBM Walter Welles, LM Johann Strasser, BM Roman Hiebl, OBM Franz Reisinger, AK Helmut Fördermayr, BR Gottfried Kneifel

Wir gratulieren!

Dank und Anerkennung

Bei 82 Brandeinsätzen und 160 technischen Hilfeleistungen im Jahr 2010 konnten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns 14 Personen und 3 Tiere retten sowie Schäden in Millionenhöhe verhindern. Für die erbrachten Hilfeleistungen und die stete Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung gebührt Dank und Anerkennung den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns.

wesentlich verbessert. Für die Unterstützung beim Ankauf des Fahrzeuges und die gute Zusammenarbeit in allen Belangen der Feuerwehr möchte ich unserem Herrn Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Herrn Stadtamtsdirektor Mag. Gerhard Gstötenbauer sowie den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates und den Mitarbeitern des Stadtamtes aufrichtig danken.

Mit dem Ankauf des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung im Jahr 2010 wurde die Schlagkraft der Feuerwehr Enns

Vielen Dank!





DAS ERLEBNISFREIBAD ENNS

Hier lassen sich die schönsten Tage im Jahr so richtig genießen. Die topausgestattete Freizeitanlage bietet pures Badevergnügen für die ganze Familie. In zentraler Lage, 200 Meter entfernt von der Bushaltestelle Dr. Karl Renner Straße und versehen mit 147 Parkplätzen, ist das Bad für jeden optimal erreichbar. Baden, entspannen, wohlfühlen – das umfassende Angebot liefert Spaßgarantie für Groß und Klein. Wolken am Himmel? Kein Problem, denn in den mit Fernwärme beheizten Becken können Sie auch bei unbeständigem Wetter bei angenehmen Wassertemperaturen von mindestens 22° schwimmen.

Öffnungszeiten:

Ab dem ersten Maiwochenende bis zum ersten Wochenende im September sind unsere Pforten für Sie täglich von 10:00 bis 19:30 Uhr (Juni-Juli bis 20:30 Uhr), samstags, sonn- und feiertags jeweils von 09:00 bis 19:30 Uhr (bzw. 20:30 Uhr) geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Erlebnisfreibad Enns!



ANGEBOT:

> Für Schwimmer

Sportbecken (50 m x 21 m) mit 8 Bahnen

> Für Nichtschwimmer und Kinder

Nichtschwimmerbecken mit Wasserschwamm (21 m x 15 m)
Kinderplantschbecken (10 m x 10 m) mit Beschattung (64 m²) durch Sonnensegel
Kinderabenteuerspielplatz mit Kletterhaus

> Der Spaß darf natürlich nicht fehlen

65 m Erlebnisrutsche

> Entspannung & Stärkung

große Liegewiese mit Schattenplätzen
Cafe - Restaurant

> Sport

Beach-Volley-Ball-Platz
Tischtennis, Soccer- & Basketball



Benützungs-, Leihgebühren, Einsätze

Kabinennutzung Saison	€ 50,00
Kabinennutzung Tag	€ 3,00
Tischtennis Stunde	€ 3,00
Beachvolleyball Stunde	€ 3,00
Sonnenschirm & Liege Stk. & Tag	€ 3,00
Badehose & Badetuch Stk. & Tag	€ 3,00
Schlüsseinsatz Kästchen	€ 3,00
Genereller Einsatz	€ 10,00

Informieren Sie sich auch auf www.enns.at

